



## Frank Sitta

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellv. Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag

Herrn  
Matthias Raab  
Martin-Luther-Str. 30  
67246 Dirmstein

Berlin, 29. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Raab,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum Thema Motorradlärm vom 4. Juni 2020.

Es steht außer Frage, dass Anwohner an einigen bei Motorradfahrern besonders beliebten Strecken unter Lärm zu leiden haben. Die Freien Demokraten setzen sich für einen fairen Ausgleich der Interessen ein. Das bestehende Regelungen zum Lärmschutz eingehalten werden müssen, sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Deren sicherlich häufig mangelnde Durchsetzung macht es freilich denjenigen Fahrern leicht, die vorsätzlich Lärm erzeugen.

Diese kleine Minderheit gefährdet wiederum die gesellschaftliche Akzeptanz der Biker-Szene insgesamt und verdirbt nicht selten anderen Motorradfahrern die Freude an der Ausfahrt. Der Beschluss des Bundesrates der maßgeblich durch das Land Baden-Württemberg deutlich verschärft wurde, steht der Idee eines „Verantwortungsvollen Miteinander von Motorradfahrern und Anwohnern“, die der Antrag im Titel führt, nunmehr entgegen. Nicht mehr die notwendige Sensibilisierung der Biker-Szene für die Lärmbelästigung steht im Mittelpunkt, sondern eher deren Ächtung.

Wir als Freie Demokraten im Deutschen Bundestag werden dem Beschluss des Bundesrats jedenfalls nicht zustimmen, da wir unter anderem das von Ihnen angesprochene Sonntagsfahrverbot ablehnen.

Mit freundlichen Grüßen